

Informationen zum Datenschutz bei der Stadt Weiden i.d.OPf.

Datenschutzhinweise nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Telearbeitsanträgen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist

Stadt Weiden i.d.OPf. Dr.-Pfleger-Straße 15 92637 Weiden

Telefon: 0961/81-0 E-Mail: stadt@weiden.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Weiden i.d.OPf.
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden

Telefon: 0961/81-1047

E-Mail: datenschutz@weiden.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um

- Telearbeitsanträge zu bearbeiten
- die Übersicht über genehmigte Telearbeitsanträge zu pflegen

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO verarbeitet.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Personalabteilung
- Personalrat
- Datenschutzbeauftragte und Informationssicherheitsbeauftragte/r
- IT-Abteilung
- Ggf. Schwerbehindertenvertretung (nur bei schwerbehinderten Antragstellern)
- Ggf. Fachkraft für Arbeitssicherheit

Die Weitergabe erfolgt aus folgendem Grund: Prüfung der Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der personalvertretungs- und datenschutzrechtlichen Bestimmungen sowie Einrichtung des Zugangs und ggf. Auszahlung der Aufwandsentschädigung, sowie Dokumentation im Personalakt.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten zu übermitteln.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Es erfolgt eine digitale Aktenführung in enaio. Nach Beendigung des Vorgangs beginnt die Aussonderungsfrist (10 Jahre) automatisch zu Laufen. Eine vorherige Löschung ist nicht möglich. Eine Kopie der Vereinbarung zur Teleheimarbeit wird bis 10 Jahre nach Beendigung der Teleheimarbeit im Personalakt aufbewahrt.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht, und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ebenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO)

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz Wagmüllerstr. 18

80538 München Telefon: 089/212672-0 Fax: 089/212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de